

Handbuch Digitalset RC202U+CM213S

incl. Software iCatcher für Windows Betriebssysteme



Einleitung:

Das Kameraset RC202U+CM213S gehört zur neuesten Generation der kabellosen Videoüberwachung. Die Daten werden nicht wie bei herkömmlichen Funkkameraset analog übertragen, sondern in digitaler Form als Videostream.

Das hat gegenüber analogen Sets den Vorteil einer größeren Reichweite, bei gleichzeitig kaum auftretenden Störungen.

Der Videostream ist gegenüber analogen Übertragungsverfahren relativ unempfindlich gegen Störungen aus WLAN, Mikrowellen, Funkmäusen und -Tastaturen, usw.

Ein weiterer Vorteil ist die verschlüsselte Übertragung: Die Daten können von keinem anderen Empfänger „abgehört“ werden, da jede Kamera über eine eigene Codierung verfügt.

Das RC202U+CM213S Kameraset kann 4 Kameras gleichzeitig empfangen und in Echtzeit in einem 4-geteilten Bild (Quad-Modus) darstellen. Alternativ kann eine einzelne Kamera per Mausclick ausgewählt und in der Größe von 640x480 angezeigt werden.

Das Set verfügt über verschiedene Aufzeichnungsmodi, die wahlweise über Bewegungserkennung (4-geteiltes Bild, oder 1 einzelne Kamera), zeitgesteuert (Schedule Recording) oder manuell gestartet werden. Die Daten werden auf der Festplatte

gespeichert und können später entweder mit jedem Mediaplayer oder einem eigenen Modul mit Suchfunktion für bestimmte Ausschnitt gesichtet werden.

Eine weitere interessante Funktion ist die Möglichkeit zur Abfrage der Kameras über Netzwerk oder Internet, über einen MMS-Server, sowie die Benachrichtigung mit Schnappschuß per Email.

1.) Anschluß:



Der Receiver / Empfangseinheit des Kamerasets ist kaum größer als ein USB-Stick. Er kann entweder direkt in einen freien USB-Steckplatz eines PC oder Notebook eingesteckt werden oder mit Hilfe eines Verlängerungskabels.

Verbinden Sie zunächst die mitgelieferten Antennen mit je einer Kamera und dem Receiver und verbinden die mitgelieferten Netzteile mit je einer Kamera. Verbinden Sie anschließend den Receiver mit der USB-Schnittstelle und die Netzteile der Kameras mit je einer Netzsteckdose.

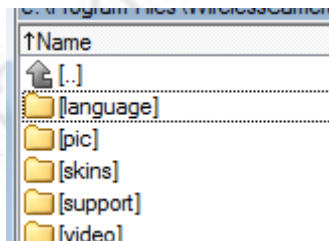
Legen Sie jetzt die mitgelieferte CD in Ihr CD-Laufwerk und starten die Datei **setup.exe**. Folgen Sie den Installationsanweisungen. Nach der Installation der beiden Programme

(Treiber und Hauptprogramm) ist Ihr Kameraset betriebsbereit.

Die Programmdateien befinden sich standardmäßig (falls Sie den Pfad während der Installation nicht abändern) in den Programmordnern WUSBCamera (Treiber und Installationsdateien) und WirelessCamera (Programm iCatcher für Windows). Starten Sie anschließend das Programm **WUSBCamera** von Ihrem Desktop.

Installieren der deutschen Sprachdatei:

Je nach Version wird das Programm iCatcher standardmäßig nur mit englischer Sprachdatei ausgeliefert oder mit Sprachdateien für mehrere Sprachen. Die Programmversionen sind ansonsten identisch. Wie dem auch sei, die enthaltene deutsche Sprachdatei deutsch das Programm nur relativ bescheiden ein. Um den Umgang mit dem Programm zu vereinfachen, haben wir eine neue deutsche Sprachdatei für das Programm geschrieben, bzw. eine Version der englischen Sprachdatei weitgehend übersetzt. Die grundlegenden Begriffe und Befehle der Benutzeroberfläche sind mit dieser Datei komplett in Deutsch. Egal, ob Sie die Version mit Multisprachdateien oder nur mit englischer Sprachdatei besitzen, wir empfehlen Ihnen den Download von unserer Homepage. Laden Sie die Sprachdatei bitte unter dem folgenden Link herunter und speichern diese in dem Verzeichnis **language** ab:

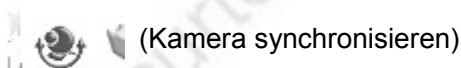


zum Download der Sprachdatei bitte [hier](#) klicken...

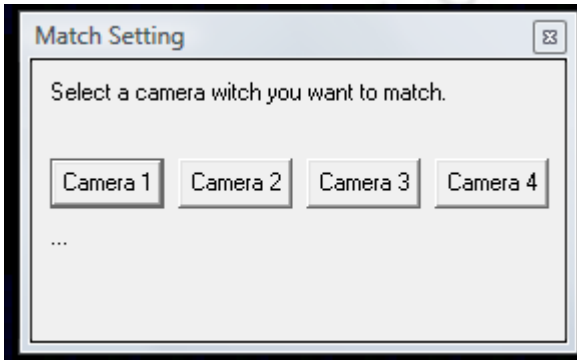
Je nach Browser wird die Datei u.U. direkt im Browserfenster geöffnet. Klicken Sie in diesem Fall mit der rechten Maustaste in das Browserfenster und wählen „Seite speichern unter“ und speichern die Seite anschließend unter „Deutsch.txt“ ab. Kopieren Sie diese Datei anschließend in den Programmordner (Standard: c:\programme\wirelesscamera\) und dort in den Unterordner \language. Dort befindet sich je nach Version bereits eine Datei German.txt. Hierbei handelt es sich um die schlechter übersetzte Version.

Falls nicht alle Kameras zu sehen sind gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Nehmen Sie die Kamera deren Bild auf der Oberfläche fehlt in die Nähe Ihres PCs oder bitten Sie eine andere Person zu helfen.

Drücken Sie jetzt an der Kamerarückseite mit einem Kugelschreiber vorsichtig in die kleine Öffnung mit der Beschriftung **CODE** (dahinter befindet sich ein kleiner Schalter). Die Kontroll-LED der Kamera sollte jetzt rot blinken. Klicken Sie jetzt zeitnah in der Programmoberfläche auf den Button



Es erscheint folgendes Fenster:

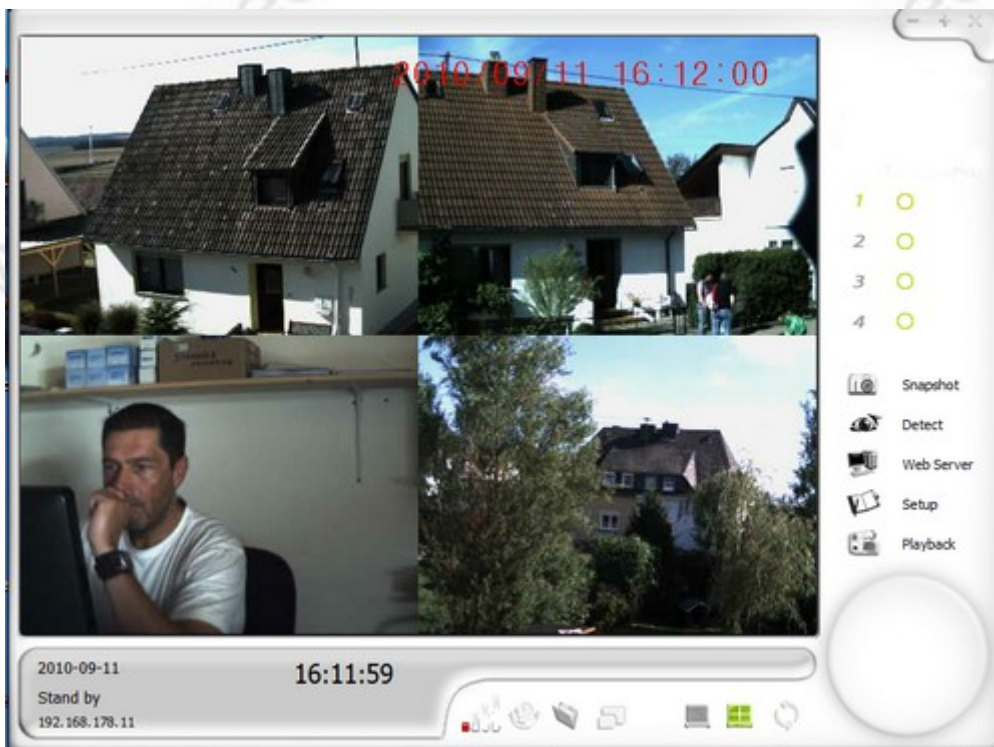


Klicken Sie jetzt auf den Button der Kamera die sie Codieren möchten. Das Programm versucht jetzt die Kamera zu finden und stellt diese auf die Programmoberfläche ein.





Hinweis: Die Kamerasets sind von Werk aus fertig konfiguriert und stellen sich normalerweise nach jedem Start selbst auf die Codierung des Receivers ein. Unter Umständen kann es trotzdem vorkommen, daß eine Kamera beim ersten Start des Kamerasets nicht gefunden wird und neu codiert werden muß. Durch das gleichzeitige Drücken der Programm- und der Kamerataste gleichen sich der Code des Receivers und der Kamera gegenseitig ab. Anschließend sollte die Kamera problemlos funktionieren.






Achtung: Das Bild der Kameras kann durch Drehen des Objektives scharf gestellt werden !!!

Die Programmoberfläche:



Die Programmoberfläche (hier im Quad-Modus) gestaltet sich übersichtlich und wird größtenteils über grafische Symbole gesteuert:

- 1  hier ist die Anzeige für die Kanalwahl, sofern als Anzeigemodus nicht der Quad-Modus ausgewählt wurde.
- 2  Einfach mit der Maus den gewünschten Kanal anklicken und die Anzeige wechselt auf diese Kamera.
- 3 
- 4 

	Foto-snap	Foto-snap: macht einen Fotoschnappschuß von der derzeit aktiven Kamera. Diese Schnappschüsse werden in einem Ordner abgelegt, der unter den Setup Einstellungen definiert werden kann.
	Aufzeichnung	Aufzeichnung: diese Funktion aktiviert die Aufzeichnung der derzeit aktiven Kamera. Die verschiedenen Modi können im Setup Menü ausgewählt werden (manuell, Bewegungserk., zeitgesteuert)
	Netzwerk	Netzwerk: schaltet um auf die Übertragung per Netzwerkstream. Die Einstellungen hierzu werden im Setup-Menü vorgenommen.
	Einstellungen	
	Wiedergabe	

Einstellungen: hier befindet sich das Setup-Menü, in welchem die Einstellungen für sämtliche Funktionen vorgenommen werden.

Wiedergabe: hier können die Aufzeichnungen durchsucht und gesichtet werden.



1: zeigt die Empfangsstärke der einzelnen Kameras. Rot bedeutet kein Empfang, 1 oranger Balken – schlechter Empfang, 2 orange Balken – normaler Empfang, 3 orange Balken – sehr guter Empfang)

2: mit dieser Funktion können einzelne Kameras auf den Receiver abgestimmt werden, sofern eine Kamera nicht empfangen wird. Receivercode und Kameracode werden miteinander synchronisiert. Das erfolgt durch Drücken des Schalters CODE (zurückgesetzter Schalter, bitte Kugelschreiber in diese Öffnung drücken) und gleichzeitigem Drücken des Kanalauswahlbuttons - wie weiter oben beschrieben.

3: Öffnet den Dateiordner, in welchen die Fotoschnappschüsse abgelegt werden.

4: Anzeigegröße der Kameras (nur bei Einzelanzeige) ändern (3 Abstufungen)

5: Schaltet in den Einzel-Anzeigemodus, in welchem jeweils eine einzelne Kamera auf dem Bildschirm dargestellt wird. Die Umschaltung erfolgt wie weiter oben beschrieben.

6: Schaltet in den Quad-Modus. In diesem Modus werden alle Kameras gleichzeitig in Echtzeit auf einem viergeteilten Bildschirm angezeigt. Die Umschaltung in die Einzelanzeige erfolgt durch Klick auf den Einzel-Anzeigemodus oder durch direkten Klick auf einen einzelnen Kanal.

7: ohne Funktion.

Das Menü Einstellungen > System:



Sprache wählen Sprache: <input type="text" value="Deutsch"/>	Pfad für Aufzeichnungen Video: <input type="text" value="C:\Program Files\WirelessCamera"/> Standard Free disk space 064124,26(MB), Total Space 311029,99(MB) Foto: <input type="text" value="C:\Program Files\WirelessCamera"/> Standard Free disk space 064124,26(MB), Total Space 311029,99(MB)
Email-Einstellung SMTP: <input type="text"/> E-Mail Adr.: <input type="text"/> Zugang: <input type="text"/> Passwort: <input type="text"/> <input type="button" value="Test"/>	Netzwerk IP-Adresse: <input type="text" value="192.168.178.11"/> Netzwerk: Port: <input type="text" value="7788"/> Zugang: user Passwort: <input type="text"/> MMS Server: Port: <input type="text" value="8080"/> Kanal: <input type="text" value="Aktiv"/> Web Address (http://192.168.178.11:7788) MMS Address (mms://192.168.178.11:8080) Web Address (http://192.168.178.11:7788/download.htm)
Autostart Optionen <input type="checkbox"/> Bewegungserk. <input type="checkbox"/> Netzwerkserver	
wiederholte Aufzeichnung <input checked="" type="checkbox"/> Aktiv <input type="text" value="10"/> Wiederholung (%)	

Sprache wählen: sofern Sie die Sprache wie weiter oben beschrieben noch nicht umgestellt haben, ist dieses Menü noch komplett in englisch. Wählen Sie in diesem Fall jetzt links oben unter „Language support“ > Language > Deutsch.

Email-Einstellung:

Das Programm ist in der Lage bei eingeschalteter Bewegungs-erkennung per Email eine Nachricht incl. Fotoschnapschuß an eine beliebige Email-Adresse zu versenden. In diesem Fenster nehmen Sie die Grundeinstellungen für den Email-Versand vor. Die Aktivierung erfolgt wie später beschrieben an einer anderen Stelle. In diesem Menü werden Einstellungen vorgenommen, die Sie auch für den Email-Versand mit einem normalen Email-Programm benötigen würden.

SMTP: tragen Sie hier den SMTP-Server ein, der für den Email-Versand vorgesehen ist.

E-Mail Adr.: tragen Sie hier die email-Adresse ein, welche für den Versand von Emails vorgesehen ist.

Zugang: tragen Sie den Zugangsnamen ein, der Ihnen von Ihrem Email-Provider zugeteilt wurde.

Passwort: Tragen Sie hier das Passwort ein, welches Ihren Email-Zugang auch normalerweise schützt.

Autostart Optionen:

Das Programm kann auf Wunsch direkt mit eingeschalteter Bewegungserkennung oder Netzwerkfunktion gestartet werden. Hier werden diese Funktionen aktiviert.

Aufzeichnung: Bei aktiver Funktion wird bei einem Neustart des Programmes iCatcher sofort in den Aufzeichnungsmodus geschaltet. Je nachdem, ob eine Kamera per Bewegungserkennung, zeitgesteuert oder manuell aufzeichnen soll, muß dies zusätzlich im Fenster Settings > Bewegungserk.>Recording>Überwachungsmodus ausgewählt werden. Hierzu später mehr...

Netzwerkserver: Bei aktiver Funktion wird nach Programmstart direkt der Netzwerkstream gestartet. Die Einstellungen hierzu folgen später.

Wiederholte Aufzeichnung:

Hier kann der Zeitraum zwischen den Aufzeichnungen einer Bewegungserkennung definiert werden. Dieser Wert wird prozentual im Bezug zu der Größe der aufgezeichneten Datei angegeben. Im Normalfall kann dieser Wert bei 10% belassen werden.

Pfad für Aufzeichnungen:

Video: hier wird der Pfad zu einem Ordner definiert in welchen die Videoaufzeichnungen abgespeichert werden.

Foto: wie vor, jedoch Pfad zu Fotoschnappschuß

Netzwerkeinstellung:

Die Kameras können außer mit dem beiliegenden Programm auch im Netzwerk oder Internet mit einem Browser angezeigt werden. Zudem ist die Abfrage per MMS-Protokoll (Microsoft Media Server) möglich.

Netzwerk:

IP-Adresse: hier wird die IP-Adresse des Rechners angezeigt, an den der Receiver des Kamerasets angeschlossen ist.

Port: hier wird der Port definiert, unter welchem das Kameraset in Zukunft erreichbar sein soll. Falls der Rechner an einen Router angeschlossen ist, muß dieser Port in den Routereinstellungen ebenfalls freigegeben sein.

Zugang: user

Passwort: hier kann ein Passwort für den Zugriff über Netzwerk definiert werden.

Zur Darstellung der Kamera im eigenen Netzwerk schreiben Sie sich zuerst die unter Netzwerk im unteren Bildschirm blau hinterlegten IP-Adressen auf, kehren zurück zur Benutzeroberfläche des Programms und klicken auf den Button Netzwerk. Das Programm schaltet jetzt in den Bereitschaftsmodus für die Netzwerkabfrage. Tippen Sie die unter den Netzwerkeinstellungen zuerst genannte IP exakt -incl. Doppelpunkt und Portnummer- in die Befehlszeile des Browsers (InternetExplorer, Firefox, etc.) und drücken Enter. Sofern Sie Java installiert haben, sollte jetzt das Bild der Kamera angezeigt werden. Falls nicht, laden Sie sich zuerst das Java-Plugin für Ihren Browser aus dem Internet. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, die Kamera auf einem Java-fähigen Handy mit Internetzugang, bzw. im Netzwerk mit WLAN darzustellen. Tippen Sie hierzu den unteren Link mit der Endung /download.htm in die Browserzeile Ihres Handys. Im Bildschirm

erscheint der Link **iCatcher Mobile**. Klicken Sie diesen Link zum starten der mobilen Benutzeroberfläche an. Es erscheint ein Downloadhinweis für die Datei

iCATcherMobile.jar

Laden Sie diese Java-Anwendung auf Ihr Handy und starten diese anschließend um die Kamera im Netzwerk auf dem Handy zu sehen.

Zur Darstellung der Kamera über das Internet müssen in Ihrem Router eine Portweiterleitung auf die IP-Adresse einrichten. Die näheren Angaben hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Routers. Grundlegende Angaben über die Abfrage einer Kamera aus dem Internet, sowie das Einrichten einer DynDNS-Adresse für die Weiterleitung aus dem Internet können Sie auch auf unserer Homepage unter dem folgenden Link nachlesen:

<http://www.securtech24.de/content/de/IP-Kamera-mit-DynDNS-Zugang-einrichten.html>

MMS-Server:

Port: Port eintragen unter welchem die Kamera mit dem Microsoft Media Protokoll erreicht werden soll.

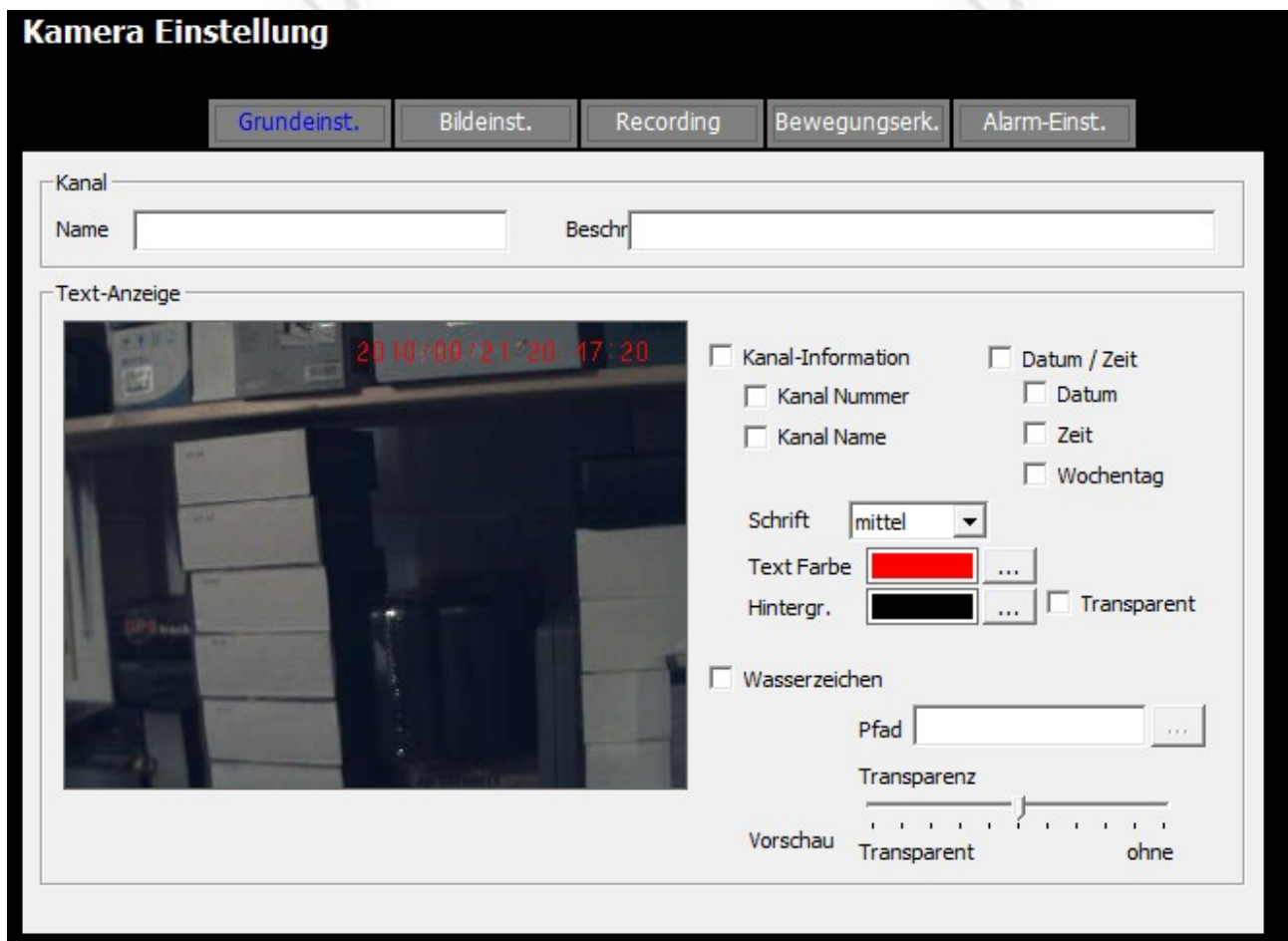
Kanal: MMS-Server Kanal (aktiviert oder deaktiviert)

Das Menü Einstellungen > Setting:



Kamera Einstellung

Grundeinstellungen:



Kanal

Name: hier kann der aktuellen Kamera eine eindeutige Bezeichnung vergeben werden (z.B. Kamera Wohnzimmer)

Beschr.: kurze Beschreibung dieser Kamera (z.B. linke Ecke hinter der Couch)

Kanal-Information: blendet auf Wunsch Kanal-Nummer und Kanal Name in das Bild der Kamera ein.

Datum / Zeit: blendet auf Wunsch Datum, Uhrzeit und Wochentag in das Kamerabild ein.

Schrift: Schriftgröße

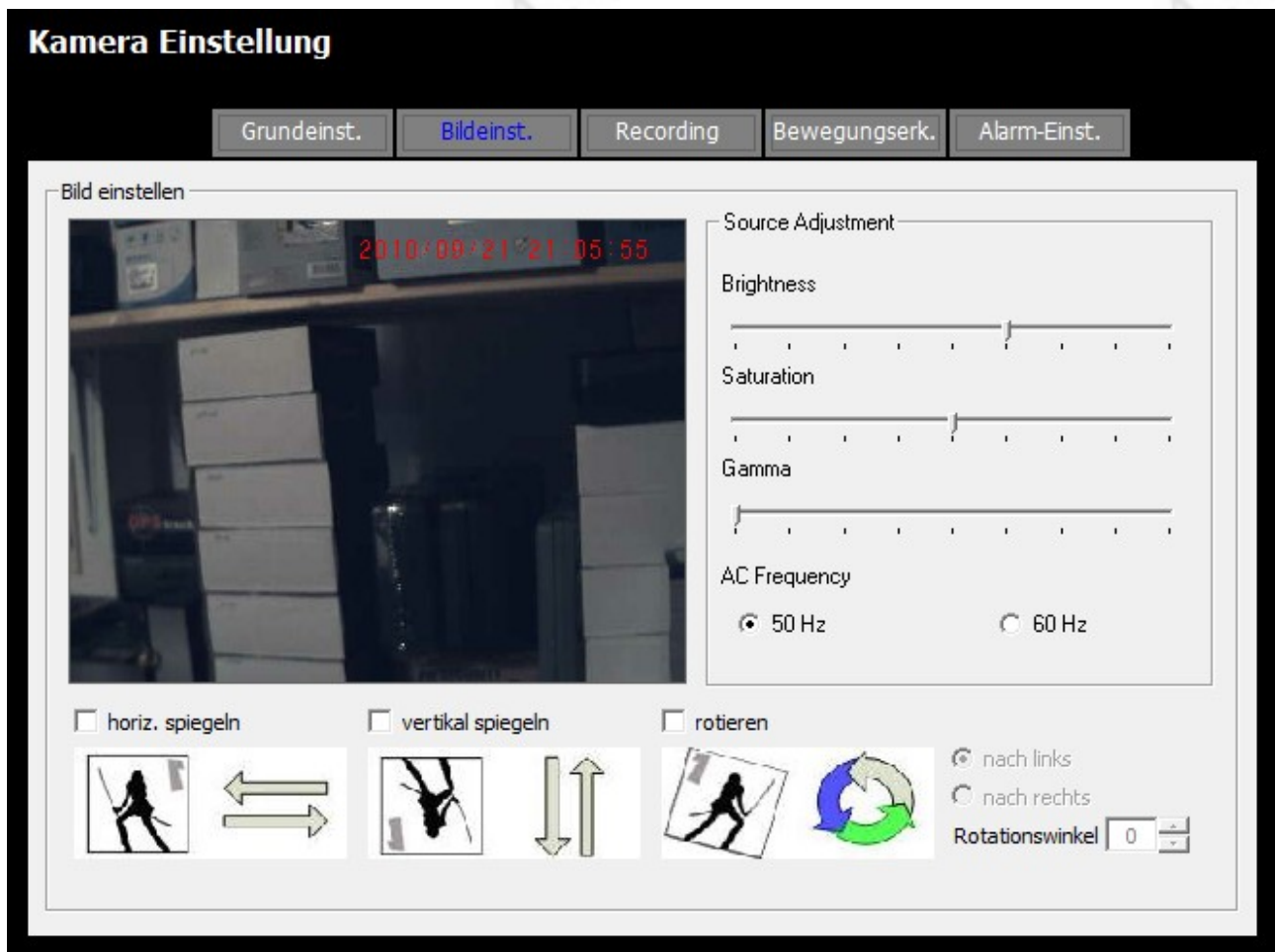
Text Farbe: Textfarbe der eingeblendeten Informationen

Hintergrund: Der Text wird als Hintergrund mit einer Farbe abgesetzt

Transparent: ohne Hintergrund

Wasserzeichen: Auf Wunsch kann ein jpg oder bmp Foto als Hintergrund hinterlegt werden. Unter Pfad wird der Pfad zu der entsprechenden Fotodatei ausgewählt, unter Transparenz kann das Foto stufenlos transparent hinterlegt werden.

Bildeinstellung:

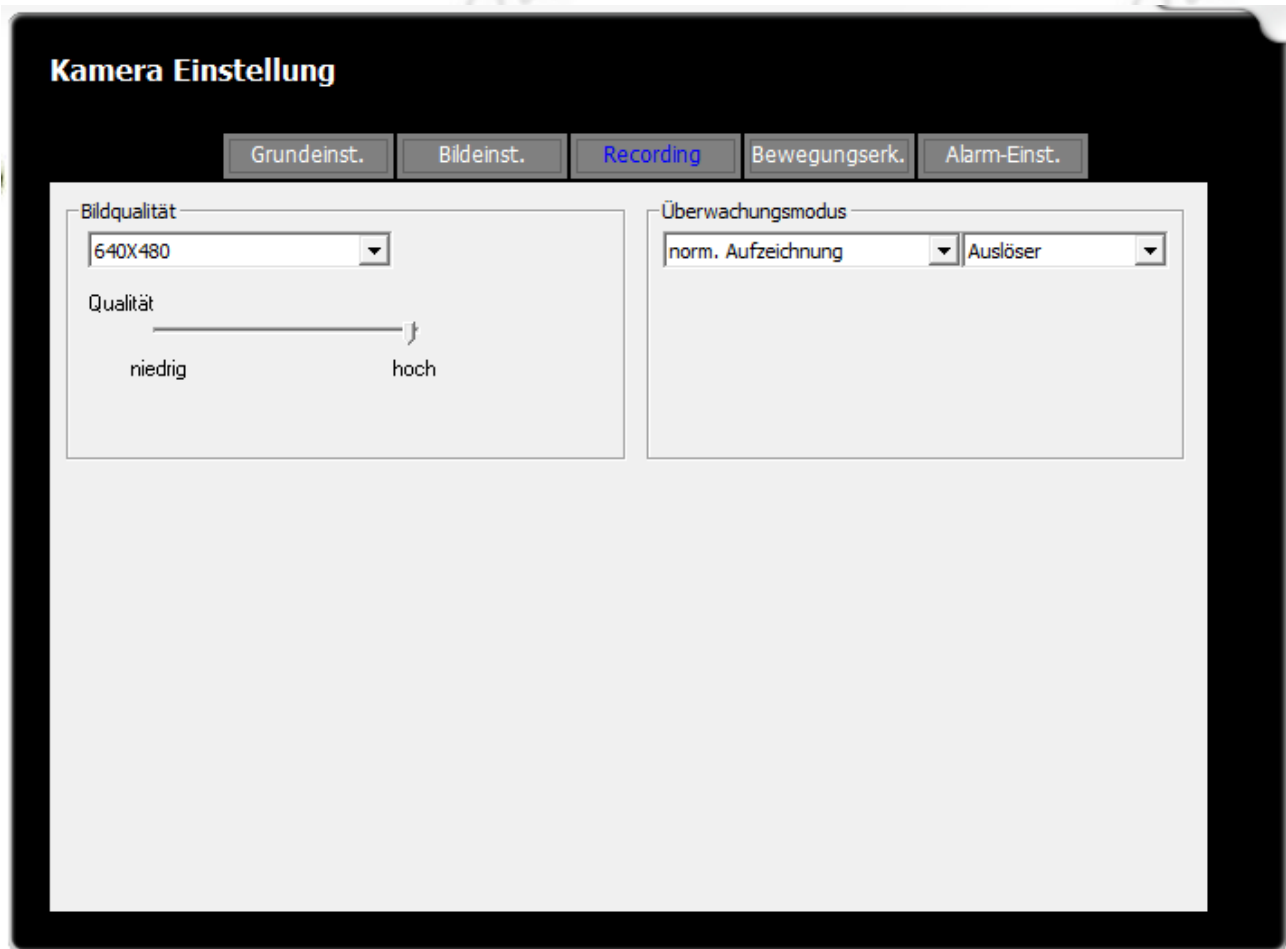


Source Adjustment: mit den Schieberegler Brightness, Saturation und Gamma kann die Helligkeit, Farbgebung und Gammawert des Kamerabildes justiert werden. Unter AC Frequenz wird der Frequenzbereich eingestellt. Je nach Einstellung kann ein Flimmerndes Bild bei Licht unter Glühbirnen verringert werden.

horiz. spiegeln – vertikal spiegeln – rotieren: mit diesen Schaltern wird das Bild gespiegelt oder rotiert. Unter **rotieren** kann zusätzlich die Richtung sowie der **Rotationswinkel** ausgewählt werden.

Recording:

Einstellmenü für die Kameraaufzeichnung

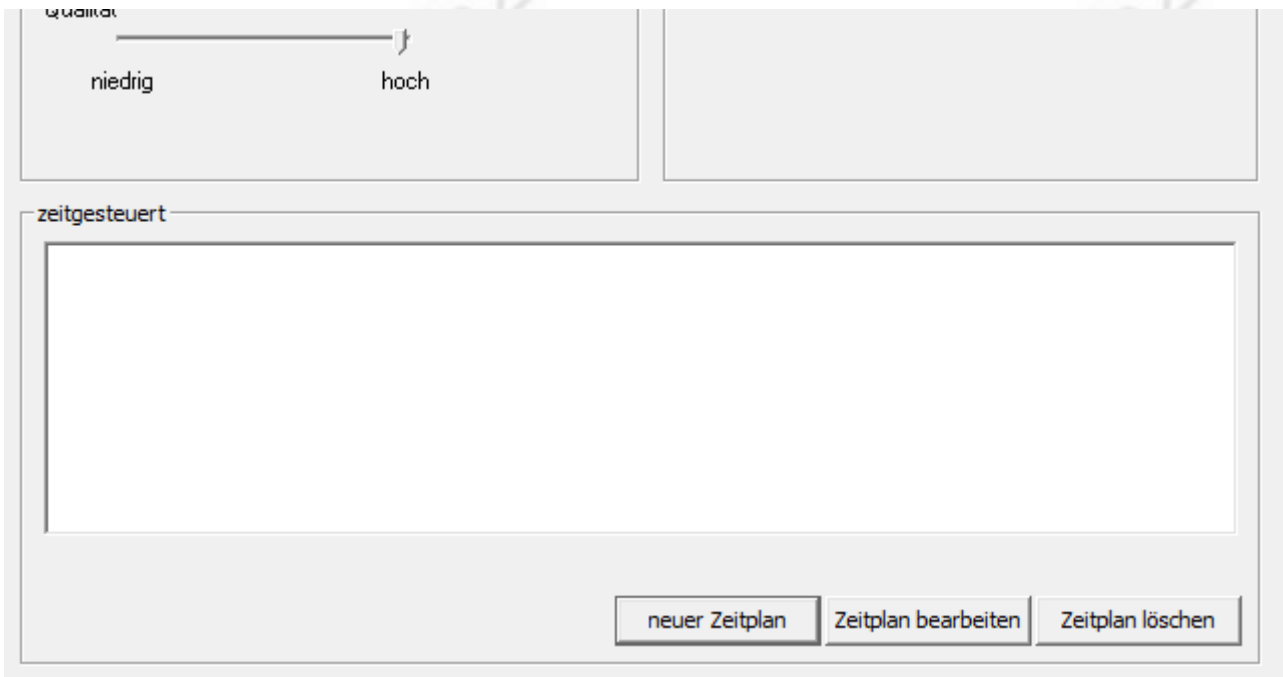


Bildqualität: wählen der Größe für die Aufzeichnung. Bei flotten Rechnern hier 640x480 auswählen, Qualität hoch. bei langsamen älteren Rechnern hier die Größe evtl. auf 320x240 oder 160x120 reduzieren. Ein verringern der Qualität setzt die Bitrate herab und erhöht die Geschwindigkeit.

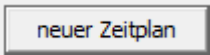
Überwachungsmodus: hier kann zwischen zeitgesteuerter Aufzeichnung, normaler Aufzeichnung und nur anzeigen (ohne Aufzeichnung) selektiert werden. Zusätzlich kann bei normaler Aufzeichnung ausgewählt werden, ob die Aufzeichnung per Auslöser (= Bewegungserkennung) oder Vollzeit (= manuelle Aufzeichnung) erfolgen soll.

Überwachungsmodus > zeitgesteuert

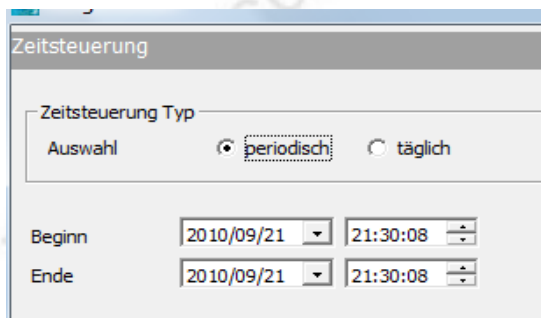
Das vorhandene Fenster wird ergänzt:



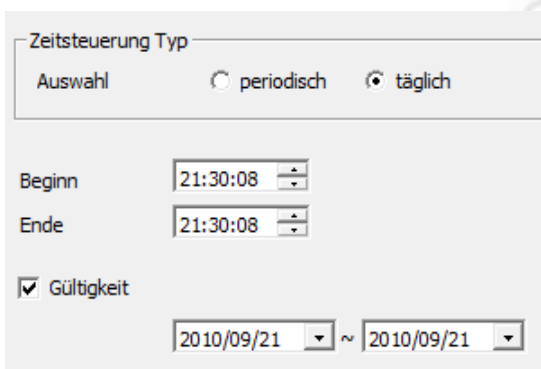
Um einen neuen Zeitplan für die Aufzeichnung zu erstellen klicken Sie auf



Hinweis: der zu erstellende Zeitplan gilt für die aktuell sichtbare Kamera !



periodisch: Es wird ein Anfangs- und ein Enddatum, sowie Anfangs- und End-Uhrzeit definiert in welchem die Kamera aufgezeichnet werden soll.



täglich: es wird eine Anfangs- und eine Endzeit definiert in welcher die Kamera täglich aufgezeichnet werden soll.

Zusätzlich kann durch Aktivierung von Gültigkeit ein Anfangs- und Enddatum für die Aufzeichnung definiert werden.

Zeitsteuerung Typ
Auswahl periodisch täglich wöchentlich

Beginn


Ende

Gültigkeit
 ~

wöchentlich

<input type="checkbox"/> Sonntag	<input type="checkbox"/> Donnerstag
<input type="checkbox"/> Montag	<input type="checkbox"/> Freitag
<input type="checkbox"/> Dienstag	<input type="checkbox"/> Samstag
<input type="checkbox"/> Mittwoch	

wöchentlich: Funktion wie unter „täglich“. Die Aufzeichnung kann jedoch noch zusätzlich durch die Definition einzelner Wochentage eingegrenzt werden.

Zeitsteuerung Typ
Auswahl periodisch täglich wöchentlich monatlich 

Beginn

Ende

Gültigkeit
 ~

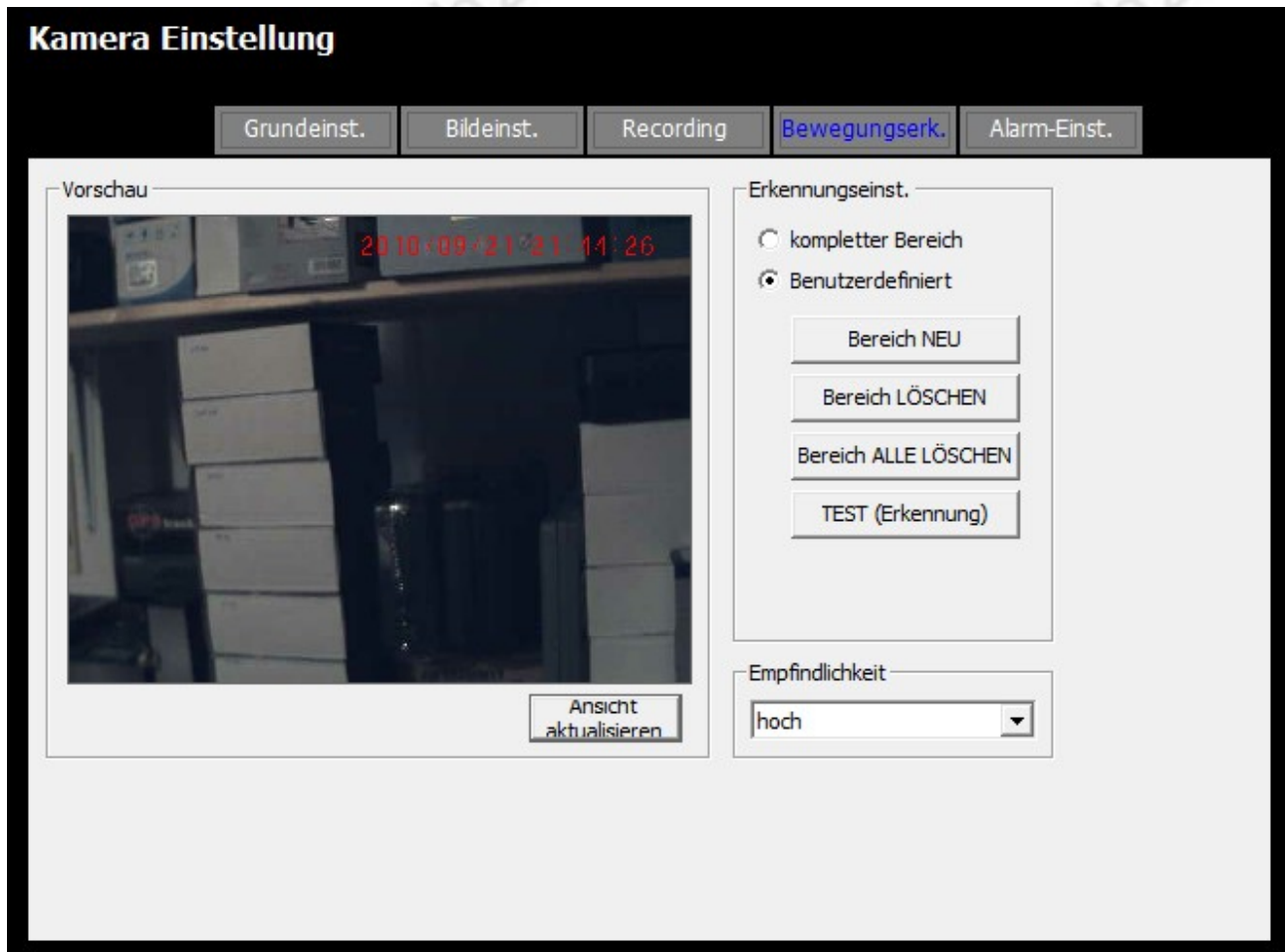
monatlich

<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8
<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 24
<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 31	

monatlich: Funktion wie unter „täglich“ mit zusätzlicher Eigrenzung durch Definition einzelner Monatstage.

Bewegungserkennung:

hier werden die Bereiche festgelegt, die bei einer eingestellten Bewegungserkennung überwacht werden sollen.

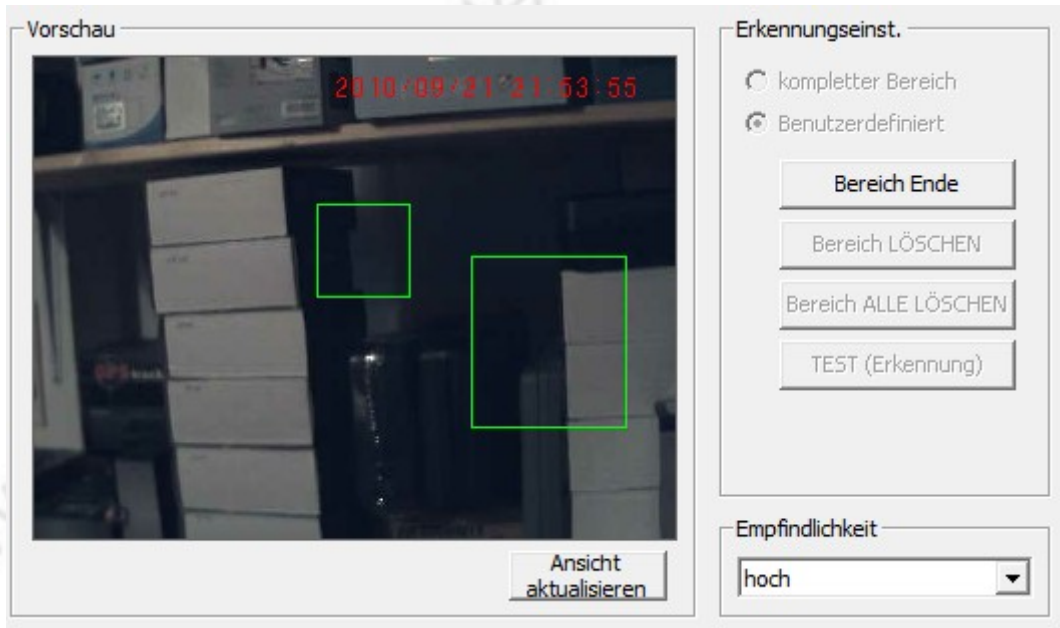


Erkennungseinstellungen:

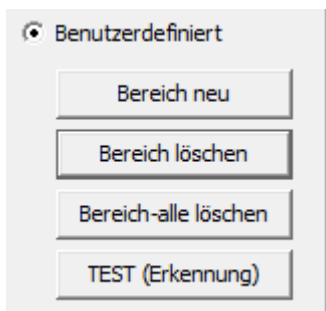
kompletter Bereich: Der komplette Sichtbereich der Kamera wird auf Bewegung überwacht. Hierbei werden alle Arten von Bewegung registriert – auch Bewegungen, die von Gegenständen, Geräten usw. verursacht werden. Bei einer erkannten Bewegung wird die aktuelle Kamera aufgezeichnet.

Benutzerdefiniert: bei aktiver Funktion können in den nachfolgenden Dialogen eigene Bereiche definiert werden, die auf Bewegung überwacht werden sollen. Bereiche außerhalb dieser Markierungen bleiben bei der Überwachung unberücksichtigt !

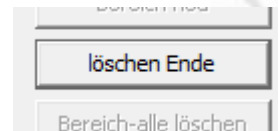
Bereich neu: klicken Sie diesen Schalter um einen neuen Bereich im Kamerabild festzulegen.



ziehen Sie mit der Maus im Vorschaubild die einzelnen Bereiche auf, die auf Bewegung überwacht werden sollen. Klicken Sie zum Schluß auf Bereich Ende.



Bereich Löschen: klicken Sie auf diesen Schalter, wenn Sie einzelne Bereiche von der Bewegungserkennung entfernen möchten. Klicken Sie anschließend mit der Maus in den Bereich, der entfernt werden soll. Zum Abschluß klicken Sie auf



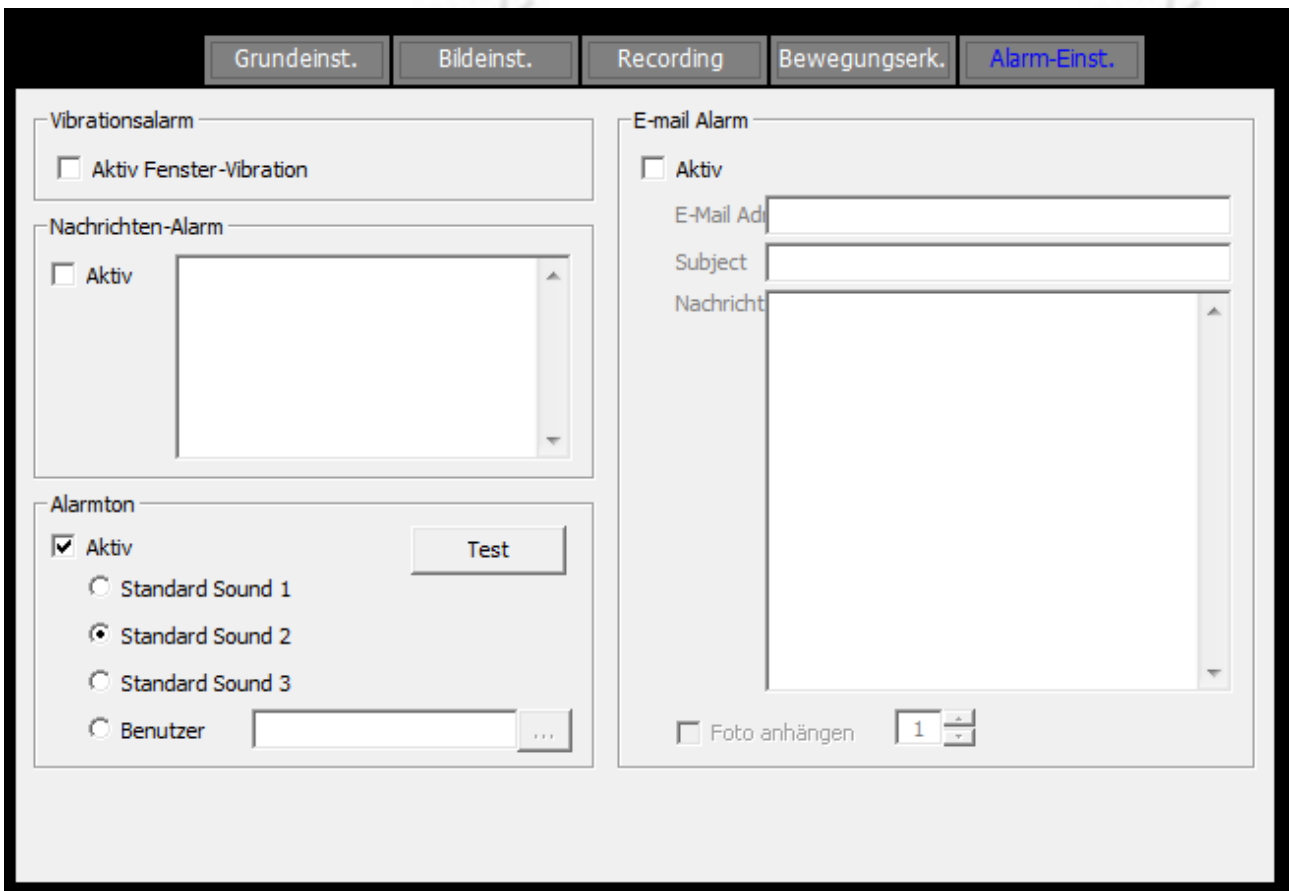
Bereich-alle löschen: klicken Sie auf diesen Schalter, wenn Sie die ausgewählten Sektoren alle entfernen möchten. Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit JA.

TEST (Erkennung): mit dieser Funktion können Sie die Bewegungserkennung auf die richtige Funktion überprüfen. Bewegen Sie sich vor der Kamera. Die erkannten Bewegungen werden im Vorschaubild gekennzeichnet.

Empfindlichkeit: hier können Sie die Empfindlichkeitsstufe der Bewegungserkennung auswählen (leicht, mittel oder hoch). Je nach Einstellung werden auch leichte Bewegungsabläufe oder nur sehr schnelle Bewegungen erkannt. Gegenüber früherer Versionen versch. Softwarelösungen der Bewegungserkennung wurde die Genauigkeit stark gesteigert. In früheren Erkennungsprogrammen wurde beim kleinsten Luftzug direkt Alarm ausgelöst. Dies führte auch sehr häufig zu Fehlalarmen. In den neueren Versionen wurde diese Empfindlichkeit so weit verringert, daß Fehlalarme noch selten vorkommen.

Alarm Einstellungen:

hier können verschiedene Aktionen definiert werden, die im Fall einer Bewegungserkennung aktiviert werden sollen.



Vibrationsalarm: Aktiv Fenster -Vibration: bei aktiver Funktion bewegt sich das Programmfenster auf dem Bildschirm heftig hin und her um auf den Alarm aufmerksam zu machen.

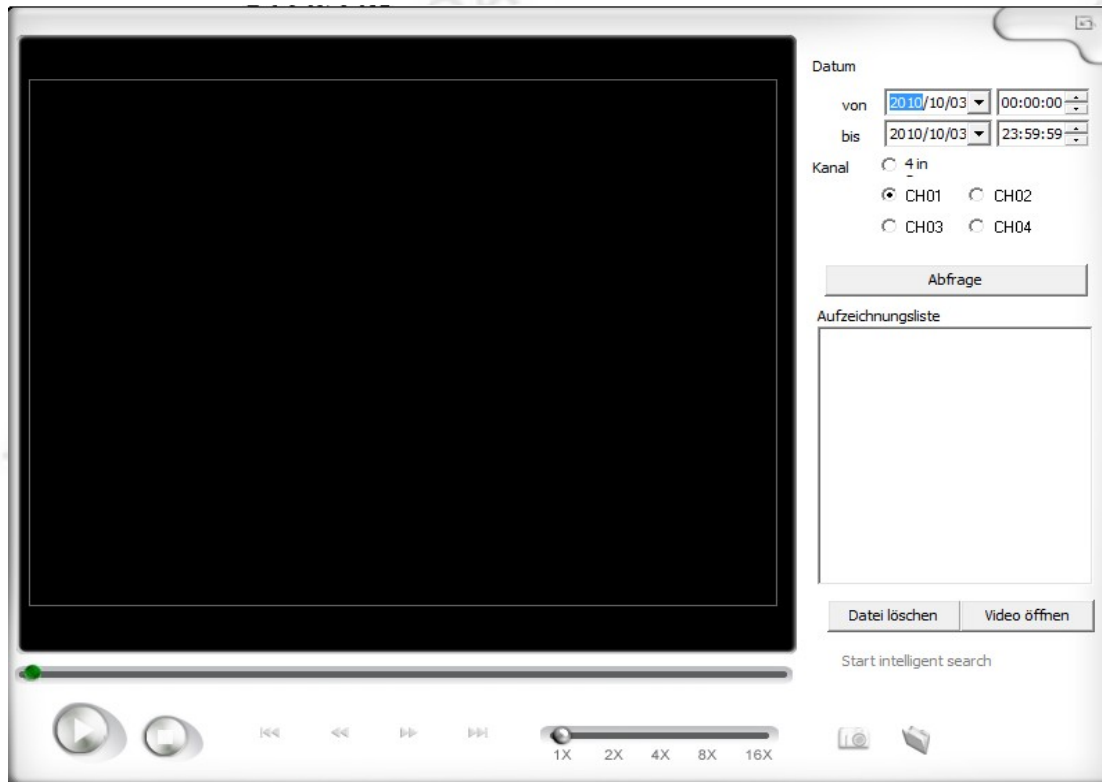
Nachrichten-Alarm: bei aktiver Funktion kann in dem danebenliegenden Fenster eine Nachricht eingetragen werden, die im Alarmfall auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Alarmton: im Alarmfall können hier 3 versch. Standardklänge, sowie ein benutzerdefinierter Klang aktiviert werden.

Email-Alarm: Voraussetzung für diese Funktion ist die korrekte Angabe der Email-Einstellungen unter den System-Settings !
Unter E-Mail Adr. kann eine Empfängeradresse eingetragen werden, die per Email bei einer erkannten Bewegung benachrichtigt wird. Unter Subject kann ein kurzer Betreff eingetragen werden (z.B. Achtung – Alarm Kamera 1). Unter Nachricht kann ein zusätzlicher Nachrichtentext mitgesendet werden.

Foto anhängen: Sendet einen Fotoschnappschuß in der Email.

Das Wiedergabemenü:



Im Wiedergabemenü können die Aufzeichnungen nach Datum und Uhrzeit gelistet und abgespielt oder gelöscht werden.

Datum

von: Anfangsdatum und Uhrzeit eingeben, ab dem nach einer Aufzeichnung gesucht werden soll.

bis: Enddatum und Uhrzeit bis zu dem gewünschten Zeitpunkt einer Aufzeichnung

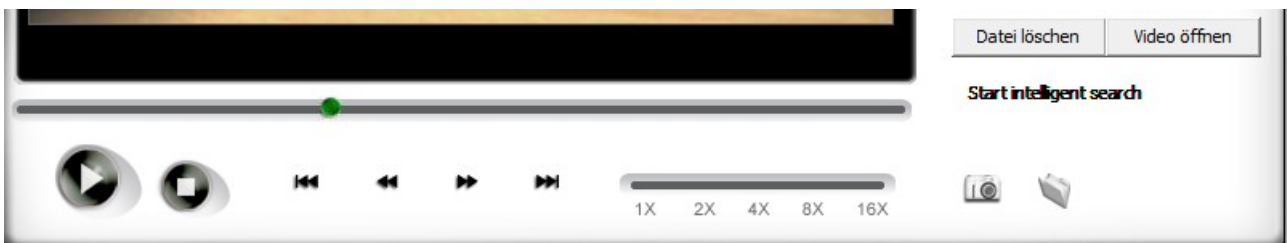
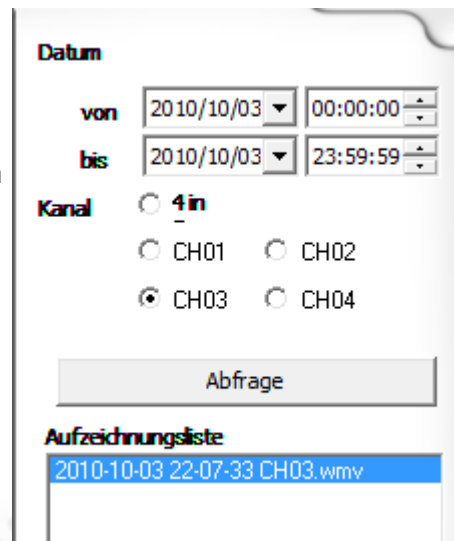
Kanal

hier die gewünschte Kamera aussuchen deren Aufzeichnungen durchsucht werden sollen. Hier besteht die Möglichkeit Quadbild, Kamera 1, 2, 3, oder 4


Abfrage

Klicken Sie anschließend auf diesen Schalter. Die gefundenen Dateien werden jetzt in der darunterliegenden **Aufzeichnungsliste** angezeigt.

Klicken Sie jetzt das gewünschte Video mit einem Doppelklick an. Das Video wird anschließend im Fenster auf der linken Seite angezeigt.



Falls die Datei nicht gebraucht wird, kann sie mit einem Klick auf **Datei löschen** entfernt werden.

Alternativ kann durch einen Klick auf das Ordnersymbol rechts unten  eine Dateiliste geöffnet werden, in welcher alle Aufzeichnungen nach Kanalnummer sortiert gelistet werden.

Das Abspielen erfolgt mit den gleichen Symbolen wie bei allen Abspielprogrammen:

-  Abspielen einer Videodatei
-  Pause
-  Stop
-  einen Schritt vor / zurück
-  fertigt einen Fotoschnappschuß
-  erhöht die Abspielgeschwindigkeit um die jeweils angegebene Stufe.